

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Reudener Straße 70  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 19. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 26.08.2009, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 19:10 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Horst Tischer

###### Mitglied

Johanna Gotzmann  
Dr. Joachim Gülland  
Dagmar Kurschus  
Brigitte Leuschner  
Utz Lohrengel  
Dietmar Mengel  
Siegfried Merkel  
Hans-Christian Quilitzsch  
Günter Sturm  
Wolfgang Wießner  
Peter Ziehm  
Heinz-Dieter Zimmer  
Dagmar Zoschke

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Martina Bohne  
Annelie Hesse  
Carola Niczko  
Claudia Vogel  
Dorothea Winkler

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Fabian Behr  
Jutta Engler  
Klaus-Ari Gatter  
Julia Lerche  
Stefan Rienäcker

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 26.08.2009, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

|    |  |                                     |
|----|--|-------------------------------------|
| 1  | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit   |                                     |
| 2  | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung  |                                     |
| 3  | Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 05. August 2009  |                                     |
| 4  | Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin  |                                     |
| 5  | Abwägungsbeschluss zum B-Plan 02/ 2008 "Photovoltaikanlage, Flur 47" OT Bitterfeld<br>BE: SB Stadtplanung  | <b>Beschlussantrag<br/>197-2009</b> |
| 6  | Satzungsbeschluss zum B-Plan 02/2008 "Photovoltaikanlage, Flur 47" OT Bitterfeld<br>BE: SB Stadtplanung  | <b>Beschlussantrag<br/>198-2009</b> |
| 7  | Abgrenzung des Fördergebietes im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteile"<br>BE: SB Bauverwaltung   | <b>Beschlussantrag<br/>214-2009</b> |
| 8  | Erarbeitung eines Entwicklungs- und Marketingkonzeptes (Machbarkeitsstudie) für das Wasserzentrum Bitterfeld unter Berücksichtigung des Gesamtentwicklungskonzeptes Goitzsche und des Regionalplanes Anhalt-Bitterfeld-Zerbst "Projekt 1001 - Wasserwelt"<br>BE: SB Wirtschaft/Beteiligungen | <b>Beschlussantrag<br/>215-2009</b> |
| 9  | Entscheidung über eine finanzielle Zuwendung<br>BE: Frau Hesse, SBL Bildung/Kultur/Soziales  | <b>Beschlussantrag<br/>224-2009</b> |
| 10 | Finanzieller Stand der Abarbeitung der Mittel für das Brauchtum<br>BE: Frau Hesse, FBL Bildung/Kultur/Soziales   |                                     |
| 11 | Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates   |                                     |
| 12 | Schließung des öffentlichen Teils  |                                     |

|             |   |                                     |
|-------------|---|-------------------------------------|
| <b>zu 1</b> | <b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>   |                                     |
|             | Herr Tischer eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 stimmberechtigten Mitgliedern fest.  |                                     |
| <b>zu 2</b> | <b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b>  |                                     |
|             | Die Tagesordnung wird bestätigt.<br><br><p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>  | Ja 13 Nein 0<br>Enth 0              |
| <b>zu 3</b> | <b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 05. August 2009</b>  |                                     |
|             | Die Niederschrift wird wie vorliegend genehmigt.<br><br><p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>  | Ja 10 Nein 0<br>Enth 3              |
| <b>zu 4</b> | <b>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</b>  |                                     |
|             | Herr Tischer berichtet, dass die Beschlussanträge 168-2009, 166-2009, 172-2009 und 175-2009 aus der letzten Sitzung des Ortschaftsrates, wie von ihm empfohlen, im Bau- und Vergabeausschuss bzw. im Stadtrat gefasst wurden. Der Beschlussantrag 162-2009 wird in der Sitzung des Stadtrates am 02.09.2009 behandelt.<br>Der Ortsbürgermeister erwähnt, dass es bei der Erneuerung der Innen- und Außenanlagen an der Anhaltschule zwischen der Verwaltung und den Lehrern unterschiedliche Auffassungen zur Gestaltung gibt, welche hoffentlich beseitigt werden. |                                     |
| <b>zu 5</b> | <b>Abwägungsbeschluss zum B-Plan 02/ 2008 "Photovoltaikanlage, Flur 47"<br/>OT Bitterfeld<br/>BE: SB Stadtplanung</b>   | <b>Beschlussantrag<br/>197-2009</b> |
|             | Frau Winkler (SB Stadtplanung) erklärt kurz den Beschlussantrag und geht noch einmal näher auf die Abwägung ein.<br>Hierbei äußert sie, dass u. a. eine Abstimmung mit dem Regierungspräsidium, Herrn Nestler, stattgefunden hat. Zwischen Herrn Nestler und dem Ministerium für Landwirtschaft ist wiederum eine mündliche Abstimmung erfolgt, nach der das im FNP vorgesehene Gebiet der Photovoltaikanlage so anerkannt wird und parallel dazu der B-Plan entwickelt werden kann.  | Ja 13 Nein 0<br>Enth 0              |

|                    |  |  |
|--------------------|--|--|
|                    | <p><b>Ortschaftsrätin Zoschke</b> möchte wissen, was unter „entsprechenden Vorkehrungen“ in den Punkten 24 und 32 der Abwägung zu verstehen ist.</p> <p><b>Herr Dubiel (Stadtplaner WB)</b> sagt, dass der Bauantrag gestellt wurde und die Zielstellung der Baubeginn im Oktober ist. Die Anlage soll danach spätestens zum Ende des Jahres in Betrieb genommen werden.<br/>Auf die Anfrage zur Sicherung der Risikobereiche der Tiefbaustrecken erklärt er, dass diese vom Antragsteller „Q-Cells“ von der Bebauung ausgenommen sind. D. h. auf diesen Flächen wird keine PV-Anlage errichtet und die Vorkehrungen erübrigen sich.</p> <p><b>Herr Tischer</b> schlägt vor, eine Blockabstimmung durchzuführen. Es regt sich kein Widerspruch. Er trägt den gesamten Antragsinhalt vor und bittet um Abstimmung.</p> <p>Abschließend teilt der <b>Ortsbürgermeister</b> mit, dass dies im zur Zeit erarbeiteten FNP eingearbeitet wird.</p> <p style="text-align: right;">empfohlen</p> |  |
| <p><b>zu 6</b></p> | <p><b>Satzungsbeschluss zum B-Plan 02/2008 "Photovoltaikanlage, Flur 47" OT Bitterfeld</b><br/><b>BE: SB Stadtplanung</b></p>  | <p><b>Beschlussantrag 198-2009</b></p> |
|                    | <p>Zum Beschlussantrag werden keine Fragen gestellt.</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> fragt, ob im Block abgestimmt werden kann. Dagegen gibt es keinen Widerspruch.<br/>Somit verliest er den gesamten Antragsinhalt und lässt über diesen abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">empfohlen</p>  | <p>Ja 13 Nein 0<br/>Enth 0</p>         |
| <p><b>zu 7</b></p> | <p><b>Abgrenzung des Fördergebietes im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteile"</b><br/><b>BE: SB Bauverwaltung</b></p>   | <p><b>Beschlussantrag 214-2009</b></p> |
|                    | <p><b>Frau Bohne (SBL Bauverwaltung)</b> gibt den Inhalt des Beschlussantrages wieder. Hierbei erwähnt sie, dass der Ortsteil Bitterfeld bereits zwei förmlich festgelegte Fördergebiete, den „Stadtumbau Ost“ und das erweiterte Sanierungsgebiet von der Innenstadt bis zur Goitzsche, hat. Das erweiterte Sanierungsgebiet soll nun zur Förderung eingereicht werden.</p> <p><b>Herr Dr. Gülland</b> fragt, wie weit die Wasserfront betroffen ist bzw. wie weit es im Osten geht.</p> <p><b>Frau Bohne</b> antwortet, dass die Wasserfront nicht Inhalt dessen ist. Die Anlage wurde dem Ginsek entnommen.</p> <p><b>Ortschaftsrat Sturm</b> stellt den Antrag, dass die gesamte Altstadt in diesen Rahmen mit einbezogen werden soll.</p> <p><b>Frau Bohne</b> sagt, dass im Rahmen anderer bereits bestehender Fördergebiete versucht wird, diese zu berücksichtigen.</p>  | <p>Ja 13 Nein 0<br/>Enth 0</p>         |

|             |   |   |
|-------------|---|---|
|             | <p><b>Ortschaftsrätin Zoschke</b> regt an, dass die Grenzen des Sanierungsgebietes beschrieben werden sollten, d. h. mit Straßennamen.</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> schlägt vor, dass der Antrag von Herrn Sturm im Stadtrat als Antrag der Fraktion schriftlich eingereicht werden kann.</p> <p>Hiermit erklärt sich <b>Herr Sturm</b> einverstanden.</p> <p><b>Herr Mengel</b> nimmt den von Herrn Sturm formulierten Antrag schon mit in den Bau- und Vergabeausschuss.</p> <p><b>Herr Tischer</b> verweist in diesem Zusammenhang auf das Einzelhandelskonzept, welches jetzt erarbeitet wird. Hier soll die Innenstadt vom Ortsteil Bitterfeld das „Zentrum A“ der Entwicklung sein. Er verliert nun den Antragsinhalt und lässt über diesen abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">empfohlen</p>   |   |
| <p>zu 8</p> | <p><b>Erarbeitung eines Entwicklungs- und Marketingkonzeptes (Machbarkeitsstudie) für das Wasserzentrum Bitterfeld unter Berücksichtigung des Gesamtentwicklungskonzeptes Goitzsche und des Regionalplanes Anhalt-Bitterfeld-Zerbst "Projekt 1001 - Wasserwelt"</b><br/> <b>BE: SB Wirtschaft/Beteiligungen</b></p>   | <p><b>Beschlussantrag 215-2009</b></p>  |
|             | <p><b>Herr Mengel</b> verlässt um 18:35 Uhr die Sitzung, um an der Beratung des Bau- und Vergabeausschusses teilzunehmen. Somit sind noch 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p><b>Frau Winkler</b> bittet darum, dass Herr Rienäcker sich zum Beschlussantrag äußern kann. Es regt sich kein Widerstand.</p> <p><b>Herr Rienäcker (IPG)</b> erklärt den Beschlussantrag näher. Er sagt, dass Frau Böhme ihm ein Konzept für ein Projekt vorgelegt hat, wobei sie mit international renommierten Künstlern und Architekten zusammenarbeiten will. Diese sollen wiederum langfristig ein Konzept für das Wasserzentrum auf der Basis des Vorhandenen erarbeiten.</p> <p><b>Ortschaftsrat Dr. Gülland</b> schlägt vor, dass bei der Untersuchung das Alleinstellungsmerkmal des Bitterfelder Bernsteins, in unmittelbarer Nähe des ehemaligen Gewinnungsortes, aufgenommen werden sollte. Hier sollte eine museale Dokumentations- und Forschungsstelle „Bitterfelder Bernsteinzentrum“ eingerichtet werden, welche über die Dokumentation im Kreismuseum hinausgeht. Durch die geplante kommerzielle Vermarktung des Bernsteins unter Federführung der IPV und anderer, welche die Errichtung einer Bernsteinerlebniswelt außerhalb der Gemarkung des OT Bitterfeld, am südlichen Ufer des Goitzschesees vorsieht, würde das Alleinstellungsmerkmal für Bitterfeld verloren gehen. Und auch das bergbaugeschichtliche Umfeld wäre mit zu dokumentieren. Hierbei sollte beachtet werden, dass die Bernsteinerlebniswelt und das Bernsteinzentrum einen abgegrenzten und eigenständigen Themenbereich haben sollten.</p> <p><b>Herr Quilitzsch</b> nimmt ab 18:40 Uhr an der Sitzung teil. Damit sind 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> | <p>Ja 13 Nein 0<br/>         Enth 0</p> |

|              |  |                                     |
|--------------|--|-------------------------------------|
|              | <p><b>Herr Rienäcker</b> sagt, dass er die Information erhalten hat, dass dieser Antrag mit dem Konzept wahrscheinlich so nicht förderfähig wäre. Er gibt jedoch die Zusage, dass das Bernsteinprojekt integriert wird. Herr Rienäcker fügt hinzu, dass wenn der Beschlussantrag als solcher geändert wird, ein neuer Förderantrag gestellt werden müsste und das Verfahren neu beginnt.</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> spricht sich dafür aus, dass der Ortschaftsrat bei der Erarbeitung der Entwicklung einbezogen werden sollte.<br/>Er verliest nun den Antragsinhalt und bittet um Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">empfohlen</p>  |                                     |
| <b>zu 9</b>  | <p><b>Entscheidung über eine finanzielle Zuwendung</b><br/><b>BE: Frau Hesse, SBL Bildung/Kultur/Soziales</b></p>  | <b>Beschlussantrag<br/>224-2009</b> |
|              | <p>Da zum Beschlussantrag keine Fragen gestellt werden, trägt <b>Herr Tischer</b> den Antragsinhalt vor und lässt über diesen abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Ortschaftsrat des OT Bitterfeld beschließt auf der Grundlage des § 5 Absatz 5 der Gebietsänderungsvereinbarung die Bezuschussung des Vereins Rohrleitungsbautradition Bitterfeld e.V. in Höhe von 1.500,00 € aus Mitteln zur Förderung des Brauchtums im Ortsteil Bitterfeld.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>   | Ja 13 Nein 0<br>Enth 0              |
| <b>zu 10</b> | <p><b>Finanzieller Stand der Abarbeitung der Mittel für das Brauchtum</b><br/><b>BE: Frau Hesse, FBL Bildung/Kultur/Soziales</b></p>   |                                     |
|              | <p><b>Frau Hesse</b> reicht hierzu eine Unterlage aus und erklärt diese.</p> <p><b>Ortschaftsrat Quilitzsch</b> fragt, ob in der Verwaltung bereits Anträge für die Verwendung der noch übrigen Mittel bei Veranstaltungen in Höhe von ca. 14 T€ eingegangen sind.</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> schlägt vor, dass er sich mit den drei Fraktionsvorsitzenden und Frau Hesse bis Ende September zusammensetzen wird.</p> <p><b>Frau Hesse</b> erwähnt, dass seitens der Ernst-Thronicke-Stiftung noch ein Bedarf an Mitteln besteht, d. h. für die Katalogisierung und Erfassung der künstlerischen Werke von Herrn Thronicke. Der entsprechende Antrag wird dem Ortschaftsrat dann vorgelegt.</p> |                                     |
| <b>zu 11</b> | <p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p>   |                                     |
|              | <p><b>Ortschaftsrätin Kurschus</b> entschuldigt sich für die Sitzung des Ortschaftsrates am 23.09.2009.</p> <p><b>Herr Zimmer</b> spricht noch einmal das Thema Sportpark Süd an. Er hat hier die</p>  |                                     |

|              |  |  |
|--------------|--|--|
|              | <p>Bahn vor Ort besichtigt und festgestellt, dass die Bahn nicht fachmännisch repariert wurde. Im Haushalt ist jedoch die komplette Erneuerung der Bahn eingestellt.</p> <p><b>Herr Tischer</b> wird sich hierzu mit Herrn Hermann in Verbindung setzen.</p> <p><b>Ortschaftsrat Dr. Gülland</b> spricht an, dass der neue Parkplatz am Bahnhof ungepflegt ist. Das Unkraut ist hier sehr hoch. Er regt an, dass hier mit Splitt oder Rindenmulch hätte gearbeitet werden können. Dies betrifft auch die Wege an der Bahnhofstraße.</p> <p><b>Frau Vogel (stellv. Oberbürgermeisterin)</b> wird sich um die Behebung des Problems kümmern.</p> |  |
| <b>zu 12</b> | <b>Schließung des öffentlichen Teils</b>   |  |
|              | <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:00 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.</p>  |  |

gez.  
Horst Tischer  
Ortsbürgermeister

gez.  
Thomas Bauermann    Manuela Zimmermann  
Protokollant